Nutzerwege und Mitteilungen nachweisen

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein Hersteller vernetzter Messgeräte kündigt die Einstellung zum 1. Oktober 2031 an. Ohne neue Vereinbarung kann er laufende Herstelleraufgaben nach diesem Termin nicht erfüllen. Die zuständige Marktüberwachungsbehörde hat eine datierte Mitteilung bereits erhalten. Für 145 von 160 bekannten Nutzern ist die Information über die Einstellung nachvollziehbar übermittelt. Bei 15 Geräten fehlen direkte Kontakte. Ein Vertriebspartner könnte Weiterleitungen übernehmen, hat die Zuordnung der betreffenden Geräte und den Versandweg aber noch nicht bestätigt.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Behördenmitteilung	Vor Wirksamwerden erfolgt	Eingang bestätigt	Beleg in der Übergabeakte
Nutzerinformation	Alle verfügbaren Wege soweit möglich	145 von 160 übermittelt	15 Fälle weiter bearbeiten
Nächste Zuständigkeit	Für Nutzer nachvollziehbar	Vertriebspartner noch ungeklärt	Übergang vor Ende absichern

Erwartetes Arbeitsergebnis

Nachvollziehbare Abdeckung, verbleibende Lücke und Folgeaktion je Weg.

Betroffenen Bestand und konkretes Informationsziel ermitteln.

Erreichbaren Kanal und verifizierte Mitteilung prüfen.

Offene Wege priorisieren und die tatsächliche Korrektur nachtesten.

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Der Vertriebspartner bestätigt die Übernahme der 15 Kontakte, sendet die Informationen aber erst zwei Tage nach Einstellung. Das Team kann die Zuordnung belegen. Es muss den Zeitpunkt und den noch offenen Informationsweg vor der Einstellung gesondert bewerten.

Nutzerwege und Mitteilungen nachweisen

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Vergleichen Sie geplante Empfänger oder Kaufkanäle mit belegter Information zur tatsächlichen Fassung.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Produkt, Fassung und verantwortliche Organisation

Empfängergruppen oder Kaufkanäle und bestätigter Sollinhalt

Mitteilung, Versand oder aus Nutzersicht beobachtete Anzeige

Zutreffender Versionsstand und Abrufprobe

Zeitpunkt, zuständige Stelle und offene Kontakte

Nutzerwege und Mitteilungen nachweisen

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Weiterer Kanal, Korrektur oder Rückfrage

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Dokumentierte Entscheidung und geprüfter Informationsstand

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin